

AGB

1. Geltungsbereich

1.1 Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen der Webagentur CamdenMedia, im Folgenden "Agentur") und ihren Kunden (im Folgenden "Kunde") im Zusammenhang mit den angebotenen Leistungen, insbesondere Webdesign, WordPress- und Shopify-Entwicklung, Suchmaschinenoptimierung (SEO), Social Media Marketing, Suchmaschinenwerbung (SEA) und Wartungsverträgen für WordPress und Shopify.

1.2 Abweichende Bedingungen des Kunden werden nur anerkannt, wenn die Agentur diesen schriftlich zugestimmt hat.

2. Leistungsumfang und Vertragsabschluss

2.1 Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem individuell erstellten Angebot oder dem abgeschlossenen Vertrag.

2.2 Nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Agentur und können zusätzliche Kosten verursachen.

2.3 Zusätzliche Leistungen, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, werden gesondert in Rechnung gestellt.

2.4 Die Agentur behält sich vor, Leistungen anzupassen oder zu erweitern, soweit dies für die Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist.

2.5 Die Agentur garantiert keinen bestimmten Erfolg, z. B. Rankings bei Suchmaschinen (SEO) oder die Erreichung spezifischer KPIs bei SEA-Kampagnen.

3. Mitwirkungspflichten des Kunden

3.1 Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Vertragserfüllung erforderlichen Informationen, Inhalte und Materialien rechtzeitig und vollständig bereitzustellen.

3.2 Verzögerungen oder Mehrkosten, die durch unzureichende Mitwirkung des Kunden entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.

3.3 Verzögert sich die Leistungserbringung aufgrund fehlender oder fehlerhafter Mitwirkung des Kunden, haftet die Agentur nicht für hieraus entstehende Schäden oder Verzögerungen.

3.4 Der Kunde garantiert, dass alle zur Verfügung gestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und stellt die Agentur insoweit von jeglicher Haftung frei.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Die Rechnungen der Agentur sind innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen.

4.2 Die Agentur behält sich vor, bei Erstaufträgen, größeren Projekten oder langfristigen Wartungsverträgen eine Vorauszahlung oder Vorkasse zu verlangen.

4.3 Bei Zahlungsverzug ist die Agentur berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 288 Abs. 2 BGB zu berechnen und weitere Leistungen auszusetzen, bis die Zahlung erfolgt ist.

5. Haftung und Gewährleistung

5.1 Die Agentur haftet ausschließlich für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten entstanden sind.

5.2 Für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Datenverluste oder andere Folgeschäden ist die Haftung ausgeschlossen, es sei denn, diese wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

5.3 Die Agentur übernimmt keine Haftung für:

- die Ergebnisse von SEO-Maßnahmen (z. B. Rankings) oder SEA-Kampagnen (z. B. Conversion-Raten).
- Ausfälle oder Störungen von Hosting-Anbietern, Drittanbietern oder technischen Plattformen (z. B. WordPress oder Shopify).

- rechtliche Verstöße des Kunden durch bereitgestellte Inhalte.

5.4 Der Kunde ist allein verantwortlich für die rechtliche Zulässigkeit der von ihm bereitgestellten Inhalte und Werbemaßnahmen.

5.5 Bei Wartungsverträgen haftet die Agentur nicht für Schäden, die durch nicht rechtzeitig bereitgestellte Updates, unvorhergesehene technische Probleme oder Eingriffe Dritter entstehen.

6. Eigentumsvorbehalt und Nutzungsrechte

6.1 Die erstellten Leistungen bleiben bis zur vollständigen Zahlung des vereinbarten Honorars Eigentum der Agentur.

6.2 Nach vollständiger Zahlung erhält der Kunde ein nicht übertragbares Nutzungsrecht für die vereinbarten Zwecke. Eine Weitergabe oder Veränderung der Inhalte ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Agentur zulässig.

7. Wartungsverträge

7.1 Wartungsverträge für WordPress und Shopify decken die im Vertrag festgelegten Leistungen, wie z. B. Updates, Backups und Sicherheitsüberprüfungen.

7.2 Die Agentur haftet nicht für Schäden, die durch Fehler in Plugins, Themes oder Drittanbieter-Integrationen entstehen.

7.3 Wartungsverträge können mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

8. Vertraulichkeit und Datenschutz

8.1 Beide Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die im Rahmen der Zusammenarbeit ausgetauscht werden, streng vertraulich zu behandeln.

8.2 Der Kunde erklärt sich mit der Verarbeitung seiner Daten im Rahmen der Leistungserbringung einverstanden

9. Kündigung und Vertragsbeendigung

9.1 Projektverträge können vorzeitig nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

9.2 Bei vorzeitiger Kündigung durch den Kunden ist die Agentur berechtigt, die bis dahin erbrachten Leistungen in Rechnung zu stellen.

10. Kommunikationsaufwand

10.1 Die Agentur behält sich vor, zusätzlichen Kommunikationsaufwand, der über den üblichen Rahmen hinausgeht, gesondert in Rechnung zu stellen.

10.2 Hierzu zählen insbesondere umfangreiche Abstimmungen, zusätzliche Beratungsgespräche, Änderungswünsche oder Nachfragen, die einen signifikanten Zeitaufwand erfordern.

10.3 Der Mehraufwand wird mit dem Basis-Stundensatz von 50 € netto berechnet. Die Agentur dokumentiert diese Leistungen transparent und stellt sie dem Kunden gesondert in Rechnung.

11. Schlussbestimmungen

10.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Hannover, sofern der Kunde Kaufmann ist.

10.2 Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.